

# Citykloster »auf Rollen«

## Tag der offenen Tür: Gespräch, Gastfreundschaft, Gebet

**Bielefeld** (bp). An einem Tag der offenen Tür heute, Samstag, 5. Mai, von 11 bis 18 Uhr können die Bielefelder das Citykloster kennenlernen. Das Kloster selbst ist die umgebaute ehemalige Organistenwohnung, Klosterplatz 2, dazu gehört auch der Klosterladen, Klosterplatz 10. Und das »Citykloster mobil« – eine Kirchenbank auf Rollen, die auf dem Bunne- mannplatz stehen wird – als Ort zum Ausruhen, zum Nachdenken, aber auch für Gespräche mit Pastor Stefan Tausch, Bärbel Lödige oder Susanne Kochannek. Sie bilden das Citykloster-Team.

Heute, am Tag der offenen Tür, gibt es für jeden Besucher eine Rose, gedacht sei der Tag dazu, zum einen die Räumlichkeiten, zum anderen aber auch die Inhalte kennenzulernen. Das Kloster »mit- ten in der Stadt« ist Anlaufstelle und Informationsquelle zu kirchlichen und karitativen Angeboten und Einrichtungen, es gibt Glaubenskurse, die Möglichkeit, bei Einkehrtagen dort in zwei Gästezimmern zu übernachten. Stefan Tausch sagt: »Das Citykloster ist ein geistliches Projekt, die, die kommen, müssen aber nicht katholisch sein. Die Konfession ist

unwichtig.« Das Kloster stehe für Gastfreundschaft, Gesprächsbereitschaft, Gebet und geistliches Leben. Gestern Abend wurden die Räume geweiht, Prälat Thomas Dornseifer, Paderborn, hielt eine Eucharistiefeier in St. Jodokus. Den Festvortrag hielt Dr. Annette Schleinzer unter dem Thema »Gott einen Ort sichern«.

Das Citykloster ist zu erreichen unter der Telefonnummer 0521/3294808 oder per Email unter [info@citykloster-bielefeld.de](mailto:info@citykloster-bielefeld.de)

Infos im Internet



[www.citykloster-bielefeld.de](http://www.citykloster-bielefeld.de)



Mit dem mobilen Citykloster, einer Kirchenbank auf Rollen: Susanne Kochannek, Bärbel Lödige, Pastor

Stefan Tausch, Prälat Thomas Dornseifer und Josef Holtkotte, Pfarrer von St. Jodokus. Foto: Büscher